

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Dahme-Spreewald
September 2025



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
30.09.2025, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Dahme-Spreewald
Berichtsmonat:	September 2025
Erstellungsdatum:	25.09.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.10.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, September 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigungsstatistik

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten erfolgte im Juni 2025.

Grundsicherungsstatistik

Aufgrund eines Verarbeitungsfehlers in der Grundsicherungsstatistik SGB II wurden die zum Berichtsmonat Juli 2025 verwendeten Daten für Berichtsmonate ab April 2025 unvollständig aufbereitet. Der Verarbeitungsfehler betraf hauptsächlich Ergebnisse von zugelassenen kommunalen Trägern und war je nach Themengebiet und Region unterschiedlich stark ausgeprägt. Der Verarbeitungsfehler wurde behoben und mit der vorliegenden Veröffentlichung werden nun die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Dahme-Spreewald

September 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Dahme-Spreewald
September 2025

Merkmale	Sep 2025	Aug 2025	Jul 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2024		Aug 2024	Jul 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.211	6.235	6.187	-24	-0,4	20	0,3	-1,2	-0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.827	3.939	3.793	-112	-2,8	149	4,1	3,8	4,3
56,5% Männer	2.164	2.244	2.183	-80	-3,6	92	4,4	7,8	7,6
43,5% Frauen	1.663	1.695	1.610	-32	-1,9	57	3,5	-1,1	0,1
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	266	289	245	-23	-8,0	30	12,7	9,5	2,1
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	76	68	46	8	11,8	18	31,0	3,0	-11,5
35,1% 50 Jahre und älter	1.344	1.368	1.371	-24	-1,8	-	-	2,2	2,5
26,5% dar. 55 Jahre und älter	1.016	1.032	1.035	-16	-1,6	31	3,1	5,5	5,5
28,6% Langzeitarbeitslose	1.095	1.075	1.084	20	1,9	76	7,5	5,6	6,7
5,6% Schwerbehinderte Menschen	213	229	215	-16	-7,0	-12	-5,3	5,0	-3,6
22,6% Ausländer	866	877	835	-11	-1,3	19	2,2	-1,6	5,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	865	974	945	-109	-11,2	-32	-3,6	0,6	-13,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	352	386	360	-34	-8,8	-1	-0,3	5,8	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	165	208	184	-43	-20,7	-4	-2,4	1,0	-34,1
seit Jahresbeginn	8.650	7.785	6.811	x	x	-359	-4,0	-4,0	-4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	982	814	940	168	20,6	-29	-2,9	0,2	-7,2
dar. in Erwerbstätigkeit	362	249	296	113	45,4	5	1,4	17,5	-0,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	193	125	142	68	54,4	-27	-12,3	-20,9	-28,6
seit Jahresbeginn	8.461	7.479	6.665	x	x	-373	-4,2	-4,4	-4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	4,0	3,9	x	x	x	3,8	3,9	3,8
dar. Männer	4,3	4,4	4,3	x	x	x	4,1	4,1	4,0
Frauen	3,6	3,6	3,5	x	x	x	3,5	3,7	3,5
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,5	2,9	x	x	x	2,9	3,3	3,0
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,6	1,8	x	x	x	2,3	2,6	2,1
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,5	3,5	3,5
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,8	3,7	3,8
Ausländer	10,2	10,3	9,8	x	x	x	10,7	11,2	10,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,3	x	x	x	4,2	4,3	4,1
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.950	4.067	3.945	-117	-2,9	107	2,8	3,1	4,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.519	4.618	4.596	-99	-2,1	-69	-1,5	-1,5	1,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.551	4.651	4.635	-100	-2,2	-78	-1,7	-1,7	1,0
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,7	4,7	x	x	x	4,7	4,8	4,7
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.577	1.674	1.595	-97	-5,8	112	7,6	7,7	7,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.007	4.997	5.096	10	0,2	-225	-4,3	-5,5	-3,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.752	1.764	1.790	-12	-0,7	-92	-5,0	-7,1	-5,9
Bedarfsgemeinschaften	3.922	3.917	3.964	4	0,1	-179	-4,4	-5,3	-3,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	255	281	340	-26	-9,3	-122	-32,4	-15,9	6,6
Zugang seit Jahresbeginn	3.024	2.769	2.488	x	x	-399	-11,7	-9,1	-8,3
Bestand	1.617	1.611	1.617	6	0,4	-329	-16,9	-13,2	-10,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Dahme-Spreewald

September 2025

Merkmale	Sep 2025	Aug 2025	Jul 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2024		Aug 2024	Jul 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.608	2.632	2.529	-24	-0,9	269	11,5	7,6	6,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.476	1.565	1.443	-89	-5,7	172	13,2	11,7	7,6
56,2% Männer	829	874	808	-45	-5,1	121	17,1	17,2	11,1
43,8% Frauen	647	691	635	-44	-6,4	51	8,6	5,5	3,4
6,0% 15 bis unter 25 Jahre	88	121	95	-33	-27,3	18	25,7	22,2	-6,9
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	15	10	-	-	8	114,3	50,0	-47,4
41,1% 50 Jahre und älter	607	635	631	-28	-4,4	45	8,0	10,6	9,4
34,3% dar. 55 Jahre und älter	506	514	516	-8	-1,6	54	11,9	14,0	14,2
6,3% Langzeitarbeitslose	93	85	96	8	9,4	10	12,0	-5,6	4,3
4,9% Schwerbehinderte Menschen	73	77	75	-4	-5,2	-20	-21,5	-11,5	-13,8
12,1% Ausländer	178	191	156	-13	-6,8	28	18,7	8,5	2,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	425	554	487	-129	-23,3	23	5,7	13,1	-11,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	279	331	297	-52	-15,7	8	3,0	7,8	-1,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	105	74	-48	-45,7	13	29,5	50,0	-36,2
seit Jahresbeginn	4.576	4.151	3.597	x	x	-56	-1,2	-1,9	-3,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	497	408	444	89	21,8	9	1,8	-3,8	-9,6
dar. in Erwerbstätigkeit	262	172	200	90	52,3	11	4,4	4,9	-3,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	73	70	20	27,4	9	10,7	-13,1	-23,1
seit Jahresbeginn	4.352	3.855	3.447	x	x	-117	-2,6	-3,2	-3,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,5	x	x	x	1,3	1,4	1,4
dar. Männer	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,4
Frauen	1,4	1,5	1,4	x	x	x	1,3	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,5	1,1	x	x	x	0,9	1,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,4	x	x	x	0,3	0,4	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Ausländer	2,1	2,2	1,8	x	x	x	1,9	2,2	1,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.569	1.659	1.554	-90	-5,4	165	11,8	11,3	9,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.703	1.799	1.732	-96	-5,3	125	7,9	8,4	9,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.735	1.832	1.770	-97	-5,3	118	7,3	7,8	8,7
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.577	1.674	1.595	-97	-5,8	112	7,6	7,7	7,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Dahme-Spreewald

September 2025

Merkmale	Sep 2025	Aug 2025	Jul 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2024		Aug 2024	Jul 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.603	3.603	3.658	-	0,0	-249	-6,5	-6,7	-5,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.351	2.374	2.350	-23	-1,0	-23	-1,0	-0,8	2,4
56,8% Männer	1.335	1.370	1.375	-35	-2,6	-29	-2,1	2,6	5,7
43,2% Frauen	1.016	1.004	975	12	1,2	6	0,6	-5,1	-1,9
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	178	168	150	10	6,0	12	7,2	1,8	8,7
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	61	53	36	8	15,1	10	19,6	-5,4	9,1
31,3% 50 Jahre und älter	737	733	740	4	0,5	-45	-5,8	-4,2	-2,8
21,7% dar. 55 Jahre und älter	510	518	519	-8	-1,5	-23	-4,3	-1,7	-1,9
42,6% Langzeitarbeitslose	1.002	990	988	12	1,2	66	7,1	6,7	6,9
6,0% Schwerbehinderte Menschen	140	152	140	-12	-7,9	8	6,1	16,0	2,9
29,3% Ausländer	688	686	679	2	0,3	-9	-1,3	-4,1	5,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	440	420	458	20	4,8	-55	-11,1	-12,1	-15,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	73	55	63	18	32,7	-9	-11,0	-5,2	8,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	103	110	5	4,9	-17	-13,6	-24,3	-32,5
seit Jahresbeginn	4.074	3.634	3.214	x	x	-303	-6,9	-6,4	-5,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	485	406	496	79	19,5	-38	-7,3	4,6	-5,0
dar. in Erwerbstätigkeit	100	77	96	23	29,9	-6	-5,7	60,4	6,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	100	52	72	48	92,3	-36	-26,5	-29,7	-33,3
seit Jahresbeginn	4.109	3.624	3.218	x	x	-256	-5,9	-5,7	-6,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,4
dar. Männer	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,6	2,6
Frauen	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,2	2,3	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,0	1,8	x	x	x	2,0	2,0	1,7
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,1	1,4	x	x	x	2,0	2,2	1,3
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	2,0	x	x	x	2,1	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Ausländer	8,1	8,0	8,0	x	x	x	8,8	9,0	8,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.381	2.408	2.391	-27	-1,1	-58	-2,4	-1,9	1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.816	2.819	2.864	-3	-0,1	-194	-6,4	-7,0	-3,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.816	2.819	2.865	-3	-0,1	-196	-6,5	-7,0	-3,3
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,1	3,1	3,0
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.007	4.997	5.096	10	0,2	-225	-4,3	-5,5	-3,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.752	1.764	1.790	-12	-0,7	-92	-5,0	-7,1	-5,9
Bedarfsgemeinschaften	3.922	3.917	3.964	4	0,1	-179	-4,4	-5,3	-3,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Juli 2025 bis September 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

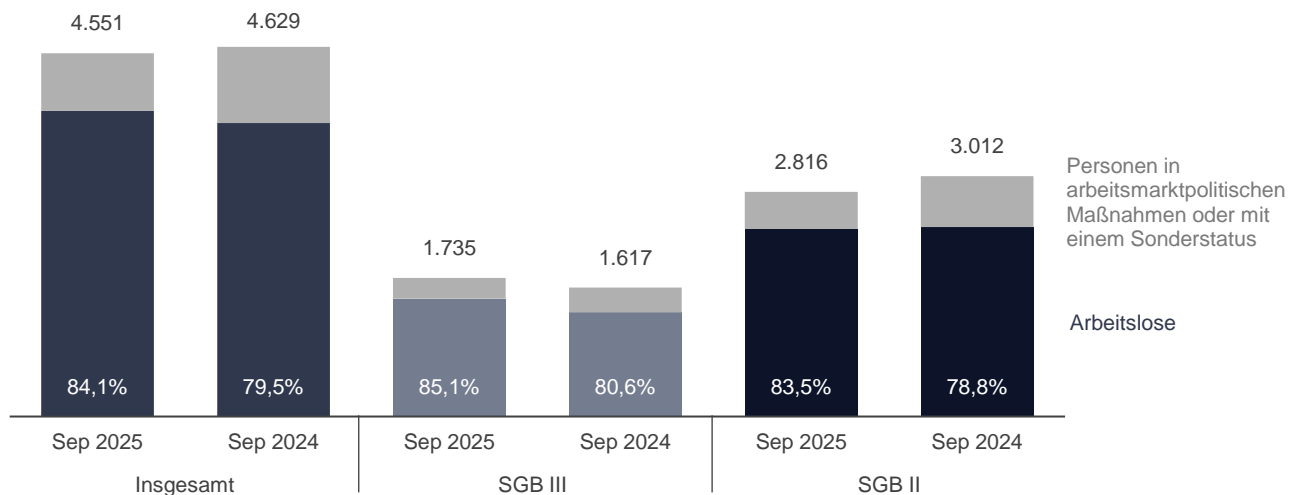
Komponenten der Unterbeschäftigung

Dahme-Spreewald

September 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Sep 2025	Aug 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Sep 2024		Aug 2024	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.827	3.939	-112	-2,8	149	4,1	3,8	4,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	123	128	-5	-3,9	-42	-25,5	-15,2	7,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	123	128	-5	-3,9	-42	-25,5	-15,2	7,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.950	4.067	-117	-2,9	107	2,8	3,1	4,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	569	551	18	3,3	-176	-23,6	-25,9	-15,1
Berufliche Weiterbildung inklusive	123	129	-6	-4,7	-32	-20,6	-14,6	-6,4
Förderung von Menschen mit Behinderungen	67	64	3	4,7	-	-	-16,9	-14,3
Arbeitsgelegenheiten	223	243	-20	-8,2	-119	-34,8	-28,3	-24,2
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	20	20	-	-	-5	-20,0	-23,1	-25,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	136	95	41	43,2	-20	-12,8	-37,1	-1,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.519	4.618	-99	-2,1	-69	-1,5	-1,5	1,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	32	33	-1	-3,0	-9	-22,0	-23,3	-13,3
Gründungszuschuss	32	33	-1	-3,0	-7	-17,9	-19,5	-13,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.551	4.651	-100	-2,2	-78	-1,7	-1,7	1,0
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,7	x	x	x	4,7	4,8	4,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,1	84,7	x	x	x	79,5	80,2	79,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Dahme-Spreewald

September 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Sep 2025	Aug 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Sep 2024		Aug 2024	Jul 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.476	1.565	-89	-5,7	172	13,2	11,7	7,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	93	94	-1	-1,1	-7	-7,0	4,4	33,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	93	94	-1	-1,1	-7	-7,0	4,4	33,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.569	1.659	-90	-5,4	165	11,8	11,3	9,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	134	140	-6	-4,3	-40	-23,0	-16,7	11,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	83	85	-2	-2,4	-4	-4,6	-2,3	12,0
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	18	27	-9	-33,3	-7	-28,0	-	7,1
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	33	28	5	17,9	-29	-46,8	-48,1	12,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	1.703	1.799	-96	-5,3	125	7,9	8,4	9,3
Gründungszuschuss	32	33	-1	-3,0	-7	-17,9	-19,5	-13,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	32	33	-1	-3,0	-7	-17,9	-19,5	-13,6
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	-	-	-	x	-	x	x	x
Unterbeschäftigungsquote	1.735	1.832	-97	-5,3	118	7,3	7,8	8,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Rechtskreis SGB II	85,1	85,4	x	x	x	80,6	82,4	82,4
Arbeitslosigkeit								
Arbeitslosigkeit	2.351	2.374	-23	-1,0	-23	-1,0	-0,8	2,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	30	34	-4	-11,8	-35	-53,8	-44,3	-30,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	30	34	-4	-11,8	-35	-53,8	-44,3	-30,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.381	2.408	-27	-1,1	-58	-2,4	-1,9	1,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	435	411	24	5,8	-136	-23,8	-28,6	-22,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	40	44	-4	-9,1	-28	-41,2	-31,3	-27,0
Fremdförderung	67	64	3	4,7	-	-	-16,9	-14,3
Beschäftigungszuschuss	205	216	-11	-5,1	-112	-35,3	-30,8	-26,9
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	20	20	-	-	-5	-20,0	-23,1	-25,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	103	67	36	53,7	9	9,6	-30,9	-7,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	2.816	2.819	-3	-0,1	-194	-6,4	-7,0	-3,3
Gründungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	-	-	-	x	*	*	*	*
Unterbeschäftigungsquote	2.816	2.819	-3	-0,1	-196	-6,5	-7,0	-3,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	2,9	2,9	x	x	x	3,1	3,1	3,0
	83,5	84,2	x	x	x	78,8	78,9	77,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

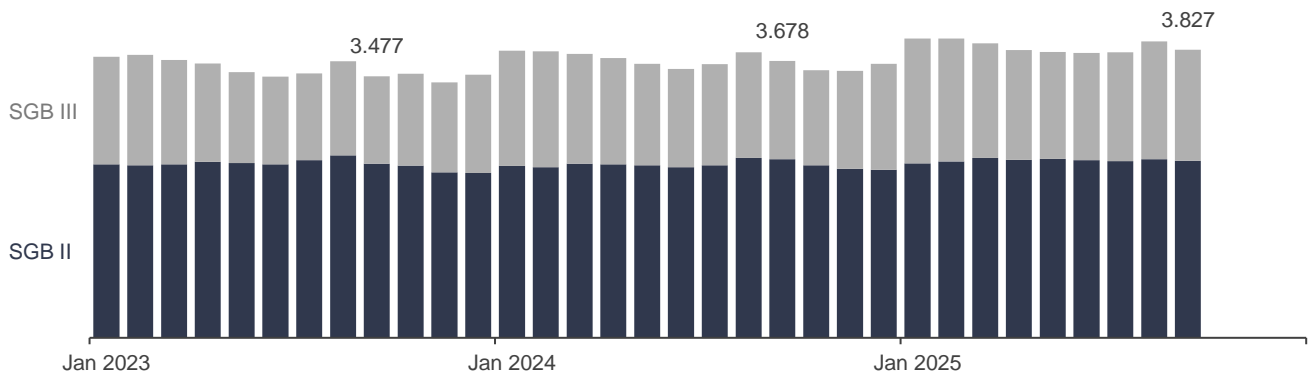
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Dahme-Spreewald
September 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im September um 112 auf 3.827 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 149 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 3,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.476, das sind 89 weniger als im Vormonat und 172 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.351 Arbeitslose, das ist ein Minus von 23 gegenüber August; im Vergleich zum September 2024 waren es 23 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Sep 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Sep 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.827	-112	-2,8	149	4,1	3,9	4,0	3,8
Männer	2.164	-80	-3,6	92	4,4	4,3	4,4	4,1
Frauen	1.663	-32	-1,9	57	3,5	3,6	3,6	3,5
15 bis unter 25 Jahre	266	-23	-8,0	30	12,7	3,2	3,5	2,9
15 bis unter 20 Jahre	76	8	11,8	18	31,0	2,9	2,6	2,3
50 Jahre und älter	1.344	-24	-1,8	-	-	3,6	3,6	3,5
55 Jahre und älter	1.016	-16	-1,6	31	3,1	3,9	3,9	3,8
Deutsche	2.961	-101	-3,3	130	4,6	3,3	3,4	3,2
Ausländer	866	-11	-1,3	19	2,2	10,2	10,3	10,7
Rechtskreis SGB III	1.476	-89	-5,7	172	13,2	1,5	1,6	1,3
Männer	829	-45	-5,1	121	17,1	1,6	1,7	1,4
Frauen	647	-44	-6,4	51	8,6	1,4	1,5	1,3
15 bis unter 25 Jahre	88	-33	-27,3	18	25,7	1,1	1,5	0,9
15 bis unter 20 Jahre	15	-	-	8	114,3	0,6	0,6	0,3
50 Jahre und älter	607	-28	-4,4	45	8,0	1,6	1,7	1,5
55 Jahre und älter	506	-8	-1,6	54	11,9	2,0	2,0	1,7
Deutsche	1.298	-76	-5,5	144	12,5	1,5	1,5	1,3
Ausländer	178	-13	-6,8	28	18,7	2,1	2,2	1,9
Rechtskreis SGB II	2.351	-23	-1,0	-23	-1,0	2,4	2,4	2,5
Männer	1.335	-35	-2,6	-29	-2,1	2,6	2,7	2,7
Frauen	1.016	12	1,2	6	0,6	2,2	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	178	10	6,0	12	7,2	2,1	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	61	8	15,1	10	19,6	2,4	2,1	2,0
50 Jahre und älter	737	4	0,5	-45	-5,8	1,9	1,9	2,1
55 Jahre und älter	510	-8	-1,5	-23	-4,3	1,9	1,9	2,0
Deutsche	1.663	-25	-1,5	-14	-0,8	1,9	1,9	1,9
Ausländer	688	2	0,3	-9	-1,3	8,1	8,0	8,8

¹⁾ Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

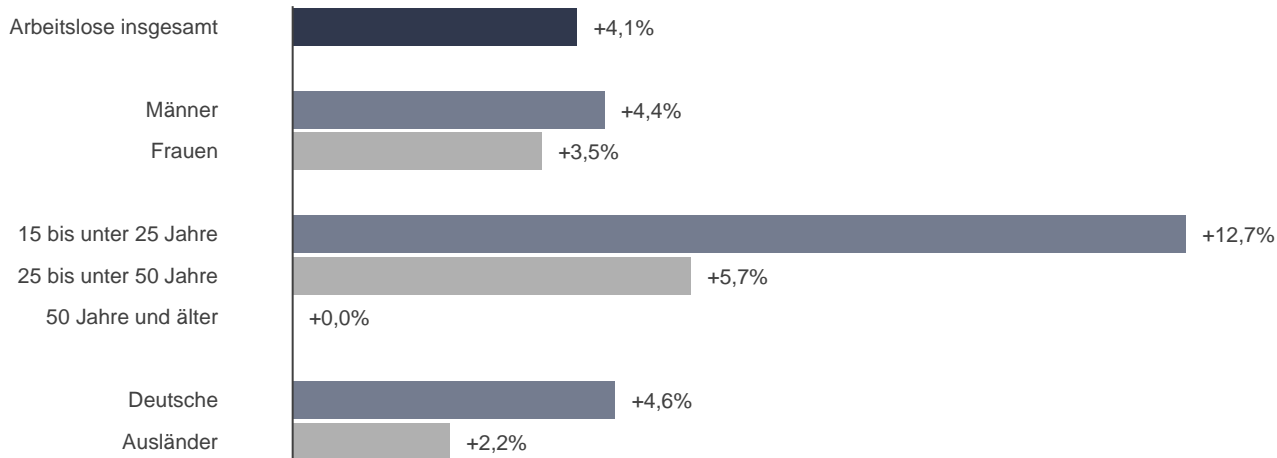
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

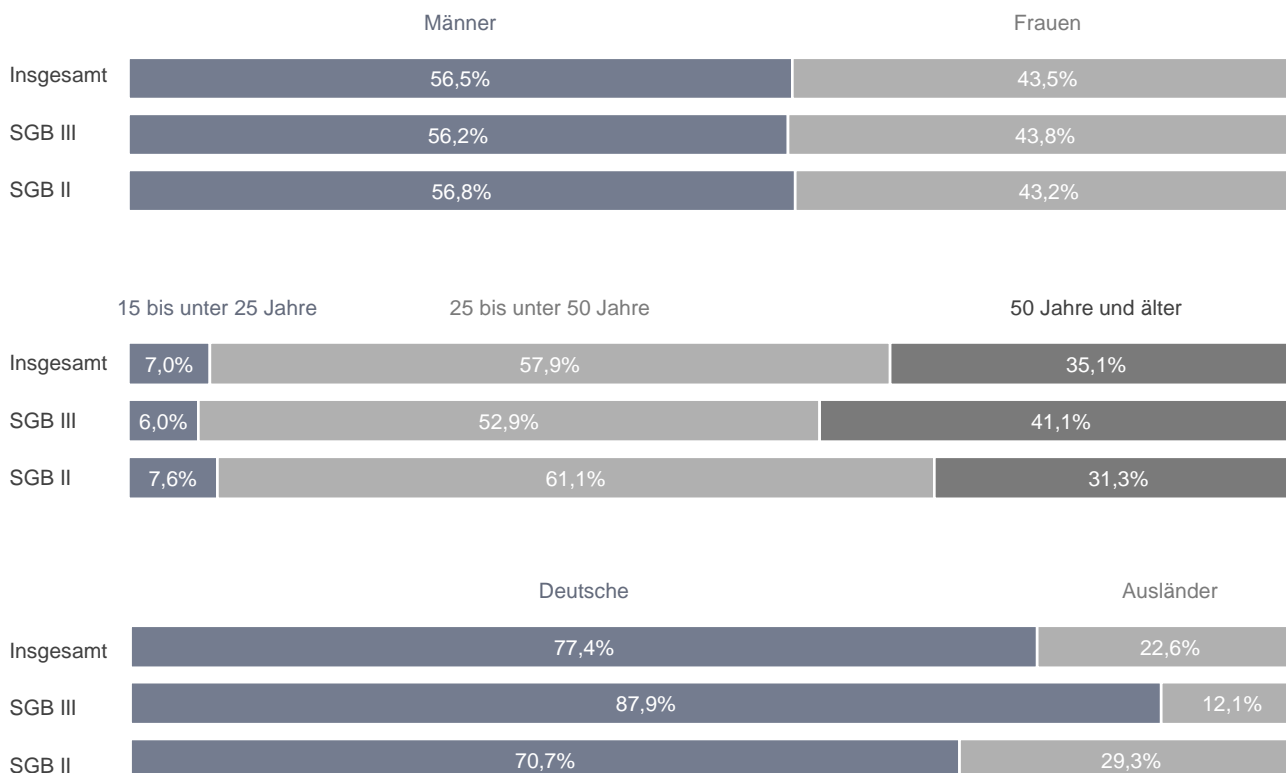
September 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im September von praktisch keiner Veränderung bei 50-Jährigen und Älteren bis +13% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

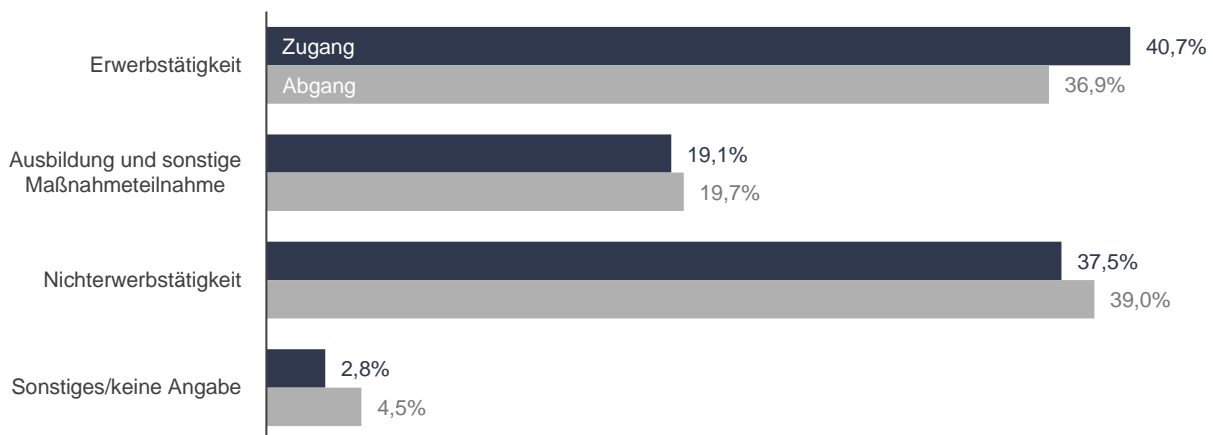
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Dahme-Spreewald

September 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im September meldeten sich 865 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 32 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 982 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 29 weniger als im September 2024. Seit Jahresbeginn gab es 8.650 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 359 Meldungen. Dem gegenüber stehen 8.461 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 373 Abmeldungen. Im September meldeten sich 352 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (–1). Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 362 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 5 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Sep 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	865	-109	-11,2	-32	-3,6	8.650	-359	-4,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	352	-34	-8,8	-1	-0,3	3.419	-65	-1,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	312	-54	-14,8	16	5,4	3.193	17	0,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	23	10	76,9	-25	-52,1	120	-43	-26,4
Selbständigkeit	11	6	120,0	2	22,2	96	-37	-27,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	165	-43	-20,7	-4	-2,4	1.745	3	0,2
Nichterwerbstätigkeit	324	-28	-8,0	-32	-9,0	3.309	-242	-6,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	196	-26	-11,7	-22	-10,1	2.154	-124	-5,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	109	-12	-9,9	-15	-12,1	1.036	-116	-10,1
Sonstiges/keine Angabe	24	-4	-14,3	5	26,3	177	-55	-23,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	982	168	20,6	-29	-2,9	8.461	-373	-4,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	362	113	45,4	5	1,4	2.703	-102	-3,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	312	84	36,8	9	3,0	2.421	-84	-3,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	30	19	172,7	-11	-26,8	129	-4	-3,0
Selbständigkeit	20	13	185,7	7	53,8	144	-19	-11,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	193	68	54,4	-27	-12,3	1.559	-113	-6,8
Nichterwerbstätigkeit	383	12	3,2	3	0,8	3.719	-148	-3,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	242	32	15,2	6	2,5	2.352	-151	-6,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	108	-15	-12,2	-10	-8,5	1.065	9	0,9
Sonstiges/keine Angabe	44	-25	-36,2	-10	-18,5	480	-10	-2,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

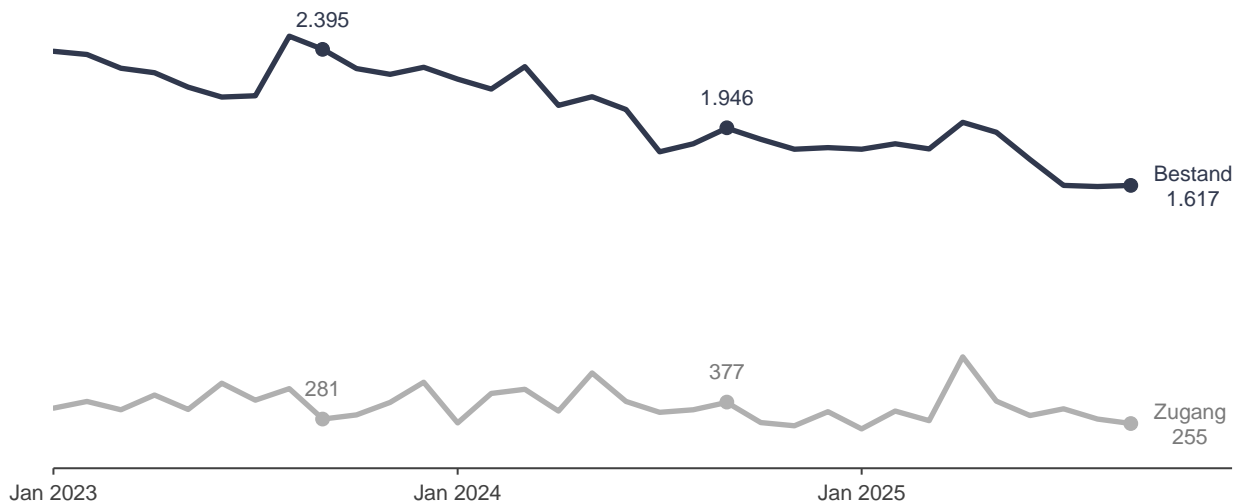
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Dahme-Spreewald
September 2025

Die Zahl der den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldeten Arbeitsstellen ist im September geringfügig gestiegen, und zwar um 6 auf 1.617. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 329 Stellen weniger (–17 Prozent). Arbeitgeber meldeten im September 255 neue Arbeitsstellen, das waren 122 oder 32 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.024 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 399 oder 12%. Zudem wurden im September 254 Arbeitsstellen abgemeldet, 31 oder 11 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es insgesamt 3.229 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 552 oder 15%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Sep 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	255	-26	-9,3	-122	-32,4	3.024	-399	-11,7
dar. sofort zu besetzen	198	6	3,1	-106	-34,9	2.182	-214	-8,9
sozialversicherungspflichtig	250	-30	-10,7	-124	-33,2	2.988	-410	-12,1
dar. sofort zu besetzen	193	2	1,0	-109	-36,1	2.153	-224	-9,4
Bestand	1.617	6	0,4	-329	-16,9	1.780	-281	-13,7
dar. sofort zu besetzen	1.577	33	2,1	-323	-17,0	1.717	-265	-13,4
sozialversicherungspflichtig	1.602	2	0,1	-332	-17,2	1.764	-284	-13,9
dar. sofort zu besetzen	1.562	29	1,9	-327	-17,3	1.702	-268	-13,6
Abgang	254	-20	-7,3	-31	-10,9	3.229	-552	-14,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	253	-11	-4,2	-31	-10,9	3.196	-556	-14,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

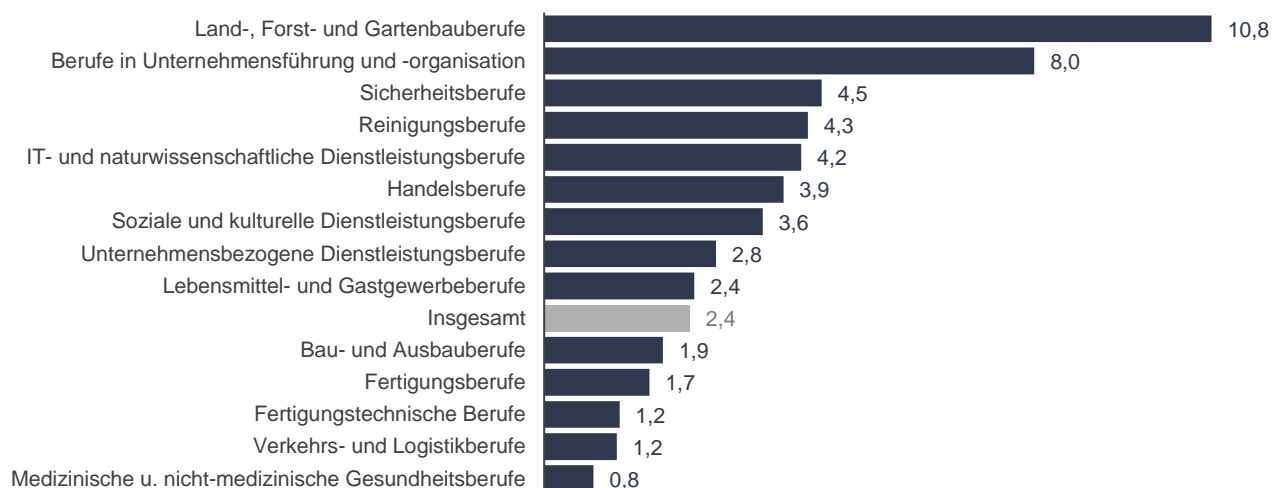
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Dahme-Spreewald

September 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Sep 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.827	100	-112	-2,8	149	4,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	141	3,7	-5	-3,4	-13	-8,4
Fertigungsberufe	200	5,2	-7	-3,4	1	0,5
Fertigungstechnische Berufe	207	5,4	-4	-1,9	39	23,2
Bau- und Ausbauberufe	305	8,0	-24	-7,3	-3	-1,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	271	7,1	2	0,7	9	3,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	162	4,2	-1	-0,6	4	2,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	309	8,1	-45	-12,7	26	9,2
Handelsberufe	494	12,9	-29	-5,5	100	25,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	414	10,8	-16	-3,7	-30	-6,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	148	3,9	-	-	15	11,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	96	2,5	-1	-1,0	11	12,9
Sicherheitsberufe	194	5,1	3	1,6	14	7,8
Verkehrs- und Logistikberufe	475	12,4	-11	-2,3	-10	-2,1
Reinigungsberufe	257	6,7	13	5,3	5	2,0
Keine Angabe	154	4,0	13	9,2	-19	-11,0
Gemeldete Arbeitsstellen	1.617	100	6	0,4	-329	-16,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	13	0,8	-2	-13,3	-16	-55,2
Fertigungsberufe	117	7,2	19	19,4	9	8,3
Fertigungstechnische Berufe	169	10,5	-22	-11,5	-78	-31,6
Bau- und Ausbauberufe	158	9,8	-2	-1,3	-28	-15,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	111	6,9	4	3,7	-12	-9,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	202	12,5	9	4,7	15	8,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	87	5,4	-1	-1,1	-20	-18,7
Handelsberufe	127	7,9	-1	-0,8	-17	-11,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	52	3,2	4	8,3	-23	-30,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	53	3,3	4	8,2	-7	-11,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	23	1,4	4	21,1	2	9,5
Sicherheitsberufe	43	2,7	-10	-18,9	16	59,3
Verkehrs- und Logistikberufe	402	24,9	-	-	-134	-25,0
Reinigungsberufe	60	3,7	-	-	-36	-37,5
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

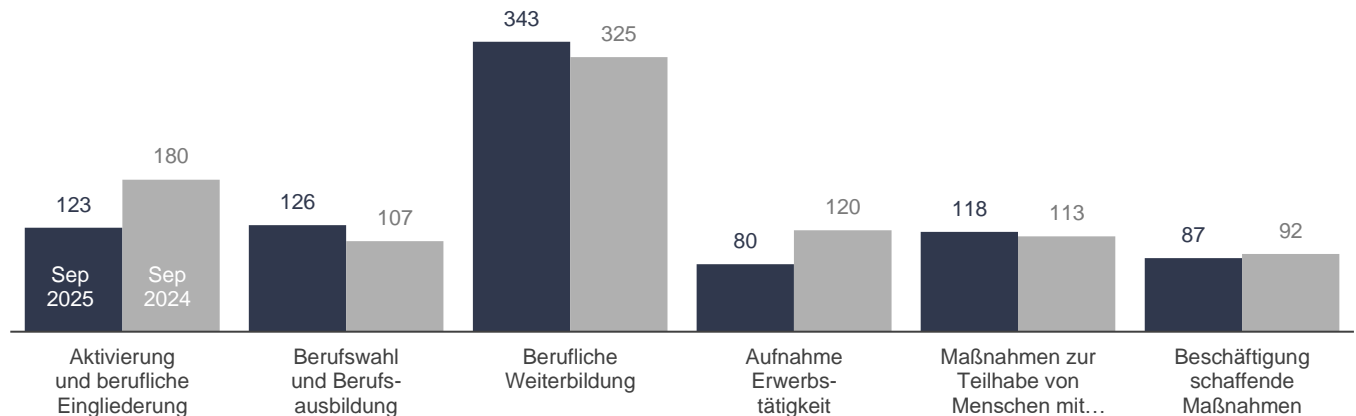
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Dahme-Spreewald
September 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Sep 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	108	-5	-4,4	-27	-20,0	1.304	-6	-0,5
Berufswahl und Berufsausbildung	76	69	x	-8	-9,5	143	21	17,2
Berufliche Weiterbildung	37	-47	-56,0	-47	-56,0	542	-43	-7,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	16	-2	-11,1	-9	-36,0	120	-84	-41,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	54	49	x	19	54,3	92	15	19,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	42	24	133,3	1	2,4	177	-27	-13,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	123	-11	-8,2	-57	-31,7	162	13	8,6
Berufswahl und Berufsausbildung	126	-13	-9,4	19	17,8	145	4	3,0
Berufliche Weiterbildung	343	27	8,5	18	5,5	338	72	27,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	80	13	19,4	-40	-33,3	74	-35	-31,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	118	28	31,1	5	4,4	100	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	87	3	3,6	-5	-5,4	89	-17	-15,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	1	0	100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	86	-4	-4,4	9	11,7	962	129	15,5
Berufswahl und Berufsausbildung	77	58	x	-21	-21,4	150	-29	-16,2
Berufliche Weiterbildung	25	-19	-43,2	-33	-56,9	530	86	19,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	11	-6	-35,3	-13	-54,2	148	-22	-12,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	6	75,0	4	40,0	68	4	6,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	39	20	105,3	-11	-22,0	185	-42	-18,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Dahme-Spreewald (Arbeitsort)

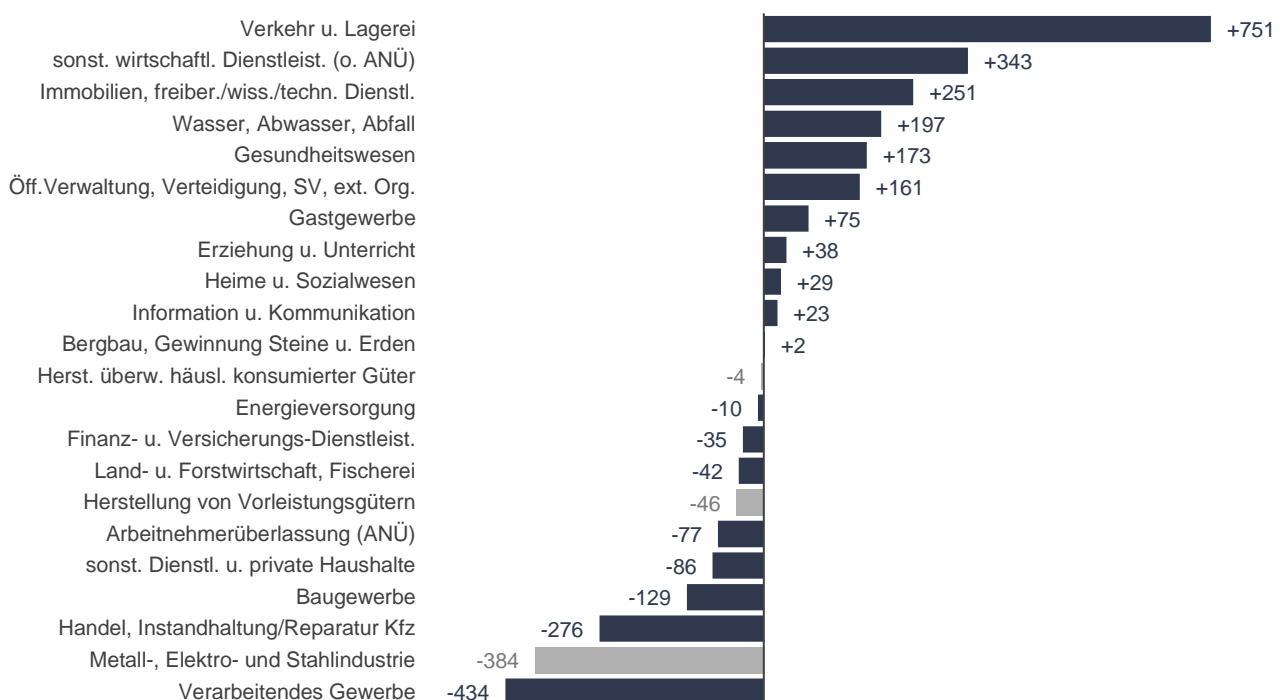
März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 66.206. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 954 oder 1,5%, nach +693 oder +1,1% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+751 oder +6,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-434 oder -6,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2025 / Mrz 2024	
	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	66.206	66.333	66.605	66.144	65.252	954	1,5
56,6% Männer	37.502	37.453	37.558	37.273	36.530	972	2,7
43,4% Frauen	28.704	28.880	29.047	28.871	28.722	-18	-0,1
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	5.792	6.023	6.146	5.879	5.808	-16	-0,3
65,4% 25 bis unter 55 Jahre	43.318	43.166	43.342	43.221	42.595	723	1,7
24,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	16.408	16.421	16.440	16.405	16.241	167	1,0
67,8% Vollzeit	44.861	44.917	45.307	44.876	44.430	431	1,0
32,2% Teilzeit	21.345	21.416	21.298	21.268	20.822	523	2,5
84,8% Deutsche	56.110	56.512	56.925	56.313	56.320	-210	-0,4
15,2% Ausländer	10.096	9.821	9.680	9.831	8.932	1.164	13,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dahme-Spreewald

Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juni 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.985	-165	-4,0
davon			
mit 1 Person	2.415	-49	-2,0
mit 2 Personen	734	-40	-5,2
mit 3 Personen	364	-35	-8,8
mit 4 Personen	250	-26	-9,4
mit 5 und mehr Personen	222	-15	-6,3
darunter			
Single-BG	2.414	-49	-2,0
Alleinerziehende-BG	779	-54	-6,5
Partner-BG ohne Kinder	257	-16	-5,9
Partner-BG mit Kindern	460	-44	-8,7
nicht zuordenbare BG	73	-3	-3,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.242	-98	-7,3
davon: mit 1 Kind	603	-43	-6,7
mit 2 Kindern	375	-32	-7,9
mit 3 und mehr Kindern	264	-23	-8,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7.231	-432	-5,6
darunter			
Männer	3.816	-161	-4,0
Frauen	3.415	-271	-7,4
Leistungsberechtigte (LB)	6.927	-359	-4,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.844	-351	-4,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	5.053	-245	-4,6
darunter			
Männer	2.665	-80	-2,9
Frauen	2.388	-165	-6,5
davon			
unter 25 Jahre	887	-12	-1,3
25 bis unter 55 Jahre	3.221	-136	-4,1
55 Jahre und älter	945	-97	-9,3
darunter			
Deutsche	3.465	-193	-5,3
Ausländer	1.588	-52	-3,2
darunter			
Alleinerziehende	772	-54	-6,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.791	-106	-5,6
darunter			
unter 3 Jahre	339	-13	-3,7
3 bis unter 6 Jahre	377	-12	-3,1
6 bis unter 15 Jahre	1.041	-74	-6,6
über 15 Jahre	34	-7	-17,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	83	-8	-8,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	304	-73	-19,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	154	-36	-18,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	150	-37	-19,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

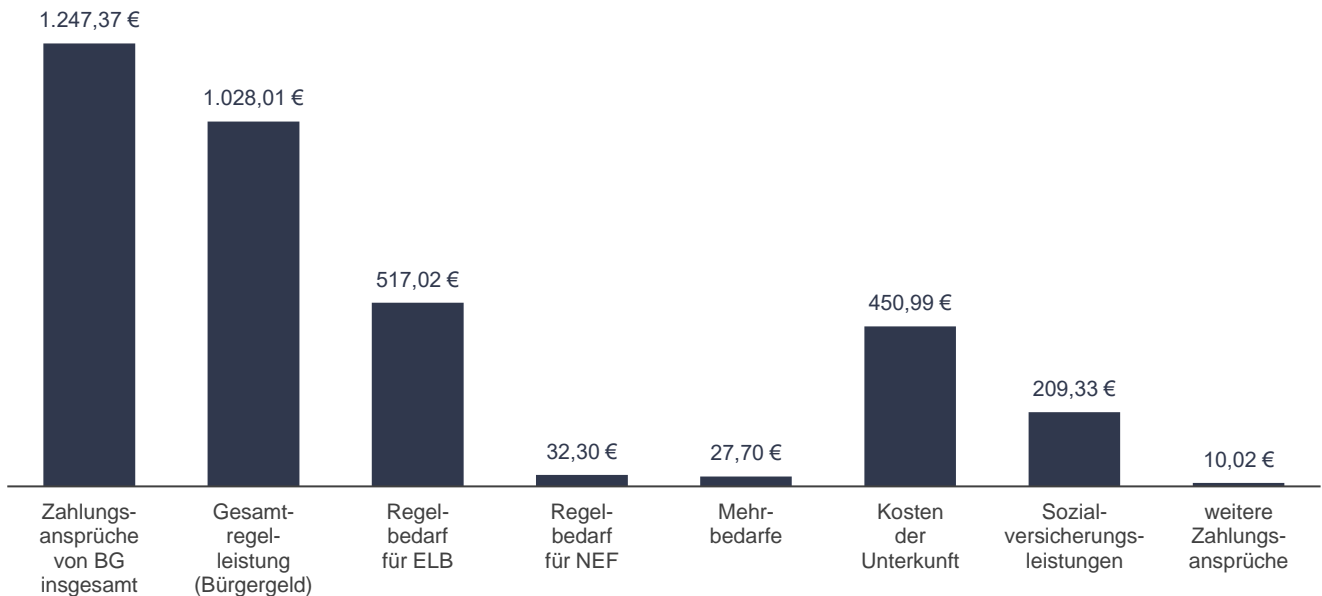
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dahme-Spreewald

Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.970.772	1.247	3.985	1.247
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	4.096.639	1.028	3.980	1.029
Regelbedarf für ELB	2.060.338	517	3.697	557
Regelbedarf für NEF	128.733	32	591	218
Mehrbedarfe	110.377	28	984	112
Kosten der Unterkunft	1.797.190	451	3.576	503
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.779.092	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	834.186	209	3.963	210
weitere Zahlungsansprüche	39.947	10	-	-
sonstige Leistungen	35.635	9	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.716	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	596	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.